

Prof. Dr. HANS MAYER

Leipzig C 1, den 21.2.1962
Tschaikowskistraße 23

Lieber, verehrter Georg Lukács,

heute sende ich Ihnen nur einen Gruß und darf mitteilen, daß ich eine Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, die schon einige Zeit zurückliegt, im Monat April wahrnehmen möchte. Vermutlich werde ich vom 12. bis 19. April in Budapest sein und dort einige Vorträge halten. Vorher bin ich in Bukarest zu Gast und komme von dort nach Ungarn.

Als ich die ungarische Einladung erhielt, habe ich angedeutet, daß ich in Budapest natürlich die Gelegenheit benutzen würde, Sie zu begrüßen, vorausgesetzt natürlich, daß Ihnen mein Besuch erwünscht wäre.

Es wäre hübsch, wenn Sie mir inzwischen mitteilen könnten, ob Sie Mitte April in Budapest sein werden und ob ich mich bei Ihnen melden darf. Ich würde mich über ein Wiedersehen sehr herzlich freuen.

Mitte März erscheint wieder bei meinem westdeutschen Verleger Neske eine Schrift von etwa 80 Seiten "Heinrich von Kleist. Der geschichtliche Augenblick". Die bringe ich Ihnen nach Budapest mit. Sie werden sicher, wie ich fürchten muß, nicht einverstanden sein, aber die Schrift wird Sie doch vielleicht interessieren.

Mit den besten Wünschen

MTA FIL. INT.
Lukács Arch

Ihr aufrichtig ergebener

Hans Mayer